



Selbsthilfegruppe Handicap zeichnet hindernisarme Geschäfte aus.

Die Selbsthilfegruppe zeichnet Geschäfte in Rhein-Erft-Kreis aus, die Menschen mit Mobilitätseinschränkung den Zugang zu ihren Läden erleichtern. „Hier komm ich rein – hier kauf ich ein“ steht auf den Aufklebern, die die SHG Handicap ab den 6. Mai im Rahmen des Europäischen Protesttages zur Gleichstellung von Menschen mit Behinderung, in den Geschäften verteilen will. Dabei gibt es Unterstützung von der BSK Kontaktstelle Bergheim gefördert wird dies von der Aktion Mensch. „20 Geschäfte erfüllen in der Bergheimer Fußgängerzone diese minimale Voraussetzungen und haben diese Auszeichnung gerne angenommen“, sagt der 1. Vorsitzender der SHG, Stefanos Dulgerakis.

Dabei gehe es aber nicht um Barrierefreiheit im Sinne von Artikel 4 des Behindertengleichstellungsgesetzes, schränkt Dulgerakis ein. „Da würde wohl kaum jemand eine Auszeichnung verdient haben.“ Auffindbarkeit, Zugänglichkeit und Nutzbarkeit des Geschäfts müssten extrem hohen Ansprüchen genügen. Das Schaffen im Rhein-Erft-Kreis nur ganz wenige“.

So fehlen fast überall Leitlinien für sehbehinderte Menschen, automatische Schiebetüren oder Stufenmarkierungen. Doch wer in über einen ebenerdigen Zugang verfüge und wer Menschen mit Behinderungen willkommen heiße, der habe eine Plakette der SHG verdient, sagt Dulgerakis, der sich gemeinsam mit Weiland zahlreiche Geschäfte in der Kreisstadt angesehen hat. „Es geht uns darum, die Geschäftsleute für das Thema zu sensibilisieren und Bemühungen anzuerkennen.“ Menschen mit Handicaps sollten auch als Kunden gesehen werden.

Läden etwa, deren Türen nicht selbstöffnend oder wenigstens durchsichtig seien, hätten keine Chance auf die Plakette. „Der Mensch im Rollstuhl wird vom Personal nicht gesehen, niemand kommt nach vorn und öffnet die Tür“, sagt Dulgerakis. Die Aktion will die SHG Handicap nach und nach in allen Stadtteilen Bergheims und auch in allen Städten des Rhein-Erft-Kreises fortführen.

Die SHG Handicap ist bemüht möglichst alle Geschäftsleute zu erreichen, die Schwierigkeit daran ist dass man nicht alle Geschäfte im Rhein-Erft-Kreis kennt. Auf Hinweise ist man angewiesen und werden dankbar angenommen!

Geschäftsleute die auf diese Auszeichnung Interesse haben können mit der SHG Kontakt aufnehmen und nach einer kurzen Überprüfung der Geschäftsräume diese unbürokratisch und schnell erhalten. Diese Aktion ist kostenlos, freiwillig und von Aktion Mensch gefördert.

Eine Inklusive Gesellschaft ist eine bessere Gesellschaft.

Inklusion ist, wenn die Gesellschaft alle Menschen akzeptiert und zur Teilhabe einlädt. Dazu beseitigt die Gesellschaft alle Barrieren, die die Menschen an dieser Teilhabe (be)hindert.

Kontakt: Stefanos Dulgerakis Email: info@shghandicap.de Postfach 1654 50106 Bergheim